



Offizielle Regelinterpretation

- OBR 4.17 / BuSpO 11.4.01, Mannschaft mit weniger als neun (9) Spielern -
(beschlossen durch den Ausschuss für Wettkampfsport am 18.03.2006)

1. Weniger als neun (9) Spieler zu Beginn des Spieles (BuSpO 11.4.01).

Eine Mannschaft ist nicht spielbereit, (...) wenn sie zu Beginn des Spieles weniger als neun (9) Spieler hat.

Der Crew-Chief bestätigt dies durch einen Vermerk auf dem Scoresheet und durch einen Bericht an die ligaleitende Stelle.

2. Weniger als neun (9) Spieler während des Spieles (OBR 4.17).

Unterschreitet eine Mannschaft, nachdem das Spiel regulär begonnen wurde, die Anzahl von neun (9) Spielern (z.B. durch Verletzungen oder Ejections), so muss das Spiel gemäß OBR 4.17 für sie als verloren gewertet werden.

Der Zeitpunkt des Spielabbruches unterscheidet sich aber je nachdem, ob die Mannschaft zum Zeitpunkt der Unterschreitung in der Offensive oder in der Defensive ist.

Ist die Mannschaft in der Defensive, ist das Spiel sofort zu Ende.

Ist eine Mannschaft in der Offensive, dann wird so lange weiter gespielt, bis der fehlende Spieler in der Schlagreihenfolge zum Schlagen verpflichtet wäre. Erst dann wird das Spiel abgebrochen. Eine Umgehung der Schlagpflicht z.B. durch Batting out of turn oder Lost Turn at Bat ist nicht möglich.

Folgende Spielsituationen sind also denkbar:

- a. Eine Mannschaft hat Ihr Spiel mit nur neun Spielern begonnen. Ein Runner wird an 2nd Base ausgemacht. Er ist mit dieser Entscheidung nicht einverstanden und protestiert so heftig, dass er des Feldes verwiesen wird. Er war das erste Aus. Nun darf die Offensive so lange Ihren Schlagdurchgang noch fortführen, bis entweder drei Spieler aus sind und sie in die Defensive muss (dann wäre das Spiel direkt zu beenden) oder bis der Batterspot des ejecteten Runners wieder an der Reihe wäre. Stände es zum Beispiel unentschieden und wäre es das letzte Inning und die reduzierte Mannschaft wäre das Heimteam wäre es denkbar, dass die Mannschaft noch mit 8 Spielern den Sieg erreichen könnte.

- b. Eine Mannschaft hat Ihr Spiel mit nur neun Spielern begonnen. Ein Schlagmann erhält den ersten Strike. Da er schon den ganzen Tag mit der Strikezone des Schiedsrichters haderte, fängt er eine Diskussion über Balls und Strikes an. Nach einer Verwarnung ejected ihn der Schiedsrichter ohne das der Batter vorher aus war. Da nun immer noch der Spot des disqualifizierten Spielers zum Schlagen an der Reihe ist und dieser nicht ersetzt werden kann und nicht durch Batting out of Turn oder Lost Turn at Bat umgangen werden darf, bricht der Schiedsrichter das Spiel direkt ab.

3. Ausnahmen in den Landesverbänden

Ein Landesverband kann gemäß Anhang 17 der BuSpO den Einsatz von weniger als neun (9) Spielern im Nachwuchsspielbetrieb, sowie in den untersten Erwachsenenligen zulassen. Diese muss dann aber explizit in der Durchführungsverordnung (DVO) des Landesverbandes festgelegt sein. Für die Unterschreitung der Mindestanzahl der Spieler im Landesverband gelten dann dementsprechend die obigen Regeln für den Spielabbruch.